

Berichterstatter Kammerherr **Sahrer v. Sahr** (Ehrenberg))

(A) Die Deputation beantragt ferner:

„Die Kammer wolle in Abweichung von der Zweiten Kammer beschließen: in § 39 Abs. (5) Satz 2 die Eingangsworte: „In allen Fällen“ mit den Worten: „In den Fällen von Abs. 1 bis 4“ zu vertauschen; in § 39 einen neuen Abs. (6) des Inhalts anzufügen: „Die Gemeinde kann jedoch beschließen, von der Ermittlung des gesamten Einkommens abzusehen und die Steuer lediglich nach der Klasse zu berechnen, in die das in der Gemeinde bezogene Einkommen fällt.“ und § 39 mit diesen Abänderungen anzunehmen.“

Präsident: Wünscht jemand das Wort? — Das ist nicht der Fall.

Genehmigt die Kammer die Anträge der Deputation zu den §§ 38 und 39?

Einstimmig.

Ich bitte fortzufahren.

Berichterstatter Kammerherr **Sahrer v. Sahr** (Ehrenberg): Bei § 40 ist lediglich auf den Bericht S. 85 ff. zu verweisen.

Die Deputation beantragt:

„Die Kammer wolle beschließen: § 40 unverändert nach der Vorlage zu genehmigen.“

(B) **Präsident:**

Wird dieser Antrag genehmigt?

Einstimmig.

Ich bitte fortzufahren.

Berichterstatter Kammerherr **Sahrer v. Sahr** (Ehrenberg): §§ 41 bis 43. Auch hier ist lediglich auf das im Bericht S. 87 Bemerkte Bezug zu nehmen.

Die Deputation beantragt:

„Die Kammer wolle in Übereinstimmung mit der Zweiten Kammer beschließen: §§ 41, 42, 43 unverändert nach der Vorlage anzunehmen.“

Präsident: Wünscht jemand das Wort?

Beschließt die Kammer die §§ 41, 42 und 43 unverändert nach der Vorlage anzunehmen?

Einstimmig.

Ich bitte fortzufahren.

Berichterstatter Kammerherr **Sahrer v. Sahr** (Ehrenberg): § 44. Zu § 44 sind Erinnerungen nicht zu ziehen.

Die Deputation beantragt:

„Die Kammer wolle in Übereinstimmung mit der Zweiten Kammer beschließen: § 44 unverändert nach der Vorlage zu genehmigen.“

Präsident:

Genehmigt die Kammer diesen Antrag der Deputation? (C)

Einstimmig.

Ich bitte fortzufahren.

Berichterstatter Kammerherr **Sahrer v. Sahr** (Ehrenberg): §§ 45 und 46. Es ist lediglich auf das im Bericht S. 87 ff. Niedergelegte zu verweisen.

Die Deputation beantragt:

„Die Kammer wolle in Übereinstimmung mit der Zweiten Kammer beschließen: in § 45 Abs. (1) die Ziff. 75 durch die Ziff. 85 zu ersetzen und § 45 mit dieser Abänderung zu genehmigen; den § 46 zu streichen.“

Präsident: Herr Oberbürgermeister Keil!

Oberbürgermeister **Keil:** Ich bitte, daß eine besondere Frage auf § 45 gestellt wird, weil ich gegen diesen Paragraphen stimmen will.

Präsident: Wünscht noch jemand das Wort? — Das ist nicht der Fall.

Ich frage die Kammer:

ob sie § 45 nach dem Antrage der Deputation genehmigt. (D)

Gegen 1 Stimme.

Genehmigt die Kammer den § 45 mit dieser Abänderung?

Einstimmig.

Beschließt die Kammer, den § 46 zu streichen?

Einstimmig.

Berichterstatter Kammerherr **Sahrer v. Sahr** (Ehrenberg): Bei § 47 ist, unter Bezugnahme auf das S. 89 des Berichts Bemerkte, lediglich vorzutragen:

Die Deputation beantragt:

„Die Kammer wolle in Übereinstimmung mit der Zweiten Kammer beschließen: § 47 unverändert nach der Vorlage anzunehmen.“

Präsident:

Wird dieser Antrag genehmigt?

Einstimmig.

Berichterstatter Kammerherr **Sahrer v. Sahr** (Ehrenberg): § 48. Die Deputation hat die von der Zweiten Kammer beschlossene Hälfte ziffermäßig festgelegt.

Die Deputation beantragt: